

Anlage zu GZ: **2022-0.283.972**

Name des Einschreiters: **Fred VAN DER ZWAN**
SachbearbeiterIn: MMMag.Dr. Franz-Stefan Seitschek, BA

An das
Österreichische Staatsarchiv
Allgemeines Verwaltungsarchiv /
Finanz- und Hofkammerarchiv
Nottendorfer Gasse 2
1030 Wien

Auftragserteilung

Ich bin mit den Modalitäten zur Durchführung einer kostenpflichtigen Bearbeitung meines Auftrages gemäß der Benutzungsordnung (§10 Bundesarchivgesetz) des Österreichischen Staatsarchivs einverstanden:

- Die Bearbeitungsdauer meiner Anfrage beträgt 0,5 Stunde(n).
- Das für diesen Zeitraum anfallende Entgelt beträgt daher 45 Euro.

Ich beauftrage Sie daher mit (bitte ankreuzen):

Bearbeitung zu obigen Bedingungen inkl. Übermittlung von Reproduktionen lt. Kostenabschätzung

Scans des Adelsaktes

Übermittlung Scan(s)

via WeTransfer **Oder** auf Datenträger per Post (CD zuzügl. 7,- Euro)

Das (Recherche-)Ergebnis wird mir nach dem Einlangen meiner Auftragserteilung zusammen mit etwaigen Reproduktionen, der Rechnung und einem Zahlschein übermittelt.

Das festgelegte Entgelt ist von mir auch im Falle eines negativen (Recherche-)Ergebnisses zu bezahlen.

Rehlystad, 6 mai 2022
.....
Ort Datum

Niederlande

[Handwritten Signature]
.....
Unterschrift

BANKVERBINDUNG:

Bank: BAWAG P.S.K.
IBAN: AT89010000005010174
BIC: BUNDATWW
UID-Nr.: ATU 38159201

Empfänger: Österr. Staatsarchiv A-1030 Wien
Bitte bei Zahlungen immer den Verwendungszweck: GZ
(siehe Kostenaufstellung) angeben
Zahlungen sind für das Österreichische Staatsarchiv spesenfrei
zu überweisen.
Zahlung: 14 Tage nach Erhalt

Herr
Fred VAN DER ZWAN
Wijngaard 126
8212 CH LELYSTAD
NIEDERLANDE

BKA - AVAFHKA (ÖSTA Allgemeines
Verwaltungsarchiv, Finanz-, Hofkammerarchiv)
avafhka@oesta.gv.at

MMMag.Dr. Franz-Stefan Seitschek, BA
Sachbearbeiter

FRANZ-STEFAN.SEITSCHEK@OESTA.GV.AT
+43 1 79540-640305
Nottendorfer Gasse 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an avafhka@oesta.gv.at zu richten.

Geschäftszahl: 2022-0.283.972

**VAN DER ZWAN Fred - Kostenvoranschlag für Kopien; SCHMIDLIN
(Wappenbrief 1550 - Erhoben in den Adelstand mit Diplom d.d. Wien, 22.
Januar 1639)**

Sehr geehrter Herr van der Zwan!

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 13. April 2022 erlaubt sich die Direktion des Allgemeinen Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchivs mitzuteilen, dass die im Archivinformationssystem genannten Reichsadelsakten in der Bestandsgruppe „Adelsarchiv“ verwahrt werden. Die enthaltenen Farbwappendarstellungen (vgl. Archivinformationssystem/AIS) werden aus konservatorischen Gründen nur in Form von Scans (per Wettransfer oder mit CD) angeboten.

Sie können jedenfalls gerne Reproduktionen des Reichsadelsaktes für „Schmidlin, David, JUDr., Adelsstand, Wappenbesserung durch Vereinigung mit jenem seiner Mutter, geborene Groseckh“ (1639; Link: <https://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?id=2721294>) erhalten. Die ausgefertigten Diplome werden in der Regel nicht bei uns verwahrt, da diese den Einbringern ausgehändigt wurden. Bei den Adelsakten handelt es sich um Konvolute, die die für die Verleihung wichtigen Dokumente bündeln (z.B. Konzept der Verleihung, Gesuch, usw.). Dabei listeten die Einbringer in ihrem Gesuch in der Regel die Verdienste der Familie sowie die eigenen Leistungen auf, die zur gewünschten Standeserhöhung berechtigen sollten. Diese familiengeschichtlichen Passagen wurden bei Richtigkeit dann auch häufig in die Konzepte der

BANKVERBINDUNG:

Bank: BAWAG P.S.K.
IBAN: AT890100000005010174
BIC: BUNDATWW
UID-Nr.: ATU 38159201

Empfänger: Österr. Staatsarchiv A-1030 Wien
Bitte bei Zahlungen immer den Verwendungszweck: GZ
(siehe Kostenaufstellung) angeben
Zahlungen sind für das Österreichische Staatsarchiv spesenfrei zu überweisen.
Zahlung: 14 Tage nach Erhalt

Adelsverleihungen aufgenommen. Das Konzept umfasst 5 Seiten, das im Akt enthaltene Gesuch 4 Seiten.

Das Bearbeitungsentgelt beträgt gemäß Benutzungsordnung des Österreichischen Staatsarchivs je angefangener halben Stunde 45,- Euro (<https://www.oesta.gv.at/benutzung/entgelte.html>). Das gilt auch für den Fall eines negativen Recherche-Ergebnisses.

Das Entgelt beträgt daher in diesem Falle 45,- Euro.

Die entsprechenden Kosten für Bearbeitung und Kopien betragen etwa:

| | |
|--|---------|
| Ca. 9 Scans A3 (gesamter Akt) per WeTransfer | € 63,-- |
| Scan(s) auf CD zuzügl. | € 7,-- |
| Bearbeitungsentgelt | € 45,-- |
| Zuzüglich Porto und Verpackungsmaterial | |

Es besteht die Möglichkeit, Ihnen die Reproduktionen entweder per Post (SW-Kopien bzw. Scans auf CD) oder als Farbscans per WeTransfer zu übermitteln, für die Sie nach Einzahlung der vorgesehenen Entgelte einen Link zum Download erhalten. Die entsprechenden Kosten für SW-Kopien (vorwiegend A3) oder Scans (je Vorlage 7 Euro + CD zu 7 € bzw. WeTransfer) können Sie auch der Preisliste entnehmen (Link: <https://www.oesta.gv.at/services/reproduktionen.html>).

Etwaige Porto- und Versandkosten werden auf dieser Rechnung gesondert ausgewiesen. Bitte beachten Sie, dass wir die uns seitens der Österreichischen Post AG vorgegebenen Versandkosten (bis zu € 40,--) an Sie weiterverrechnen müssen.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass bei Veröffentlichungen Entgelte anfallen (<https://www.oesta.gv.at/benutzung/entgelte.html>).

Die entsprechenden Regelungen seien hier kurz auszugsweise angeführt:

2. PUBLIKATIONEN

Bei der Verwendung von Vervielfältigungen (Akt, Foto, etc., SW und Farbe) des Staatsarchivs (nicht zum eigenen Gebrauch) zur Publikation in Büchern und E-Books, Bildbänden, Ausstellungskatalogen, Zeitungen und Zeitschriften, Kalendern, Neuen Medien (CD-ROM, CDI, DVD, Internet etc.) ist pro verwendeter Vorlage ein Pauschalbetrag von € 30,- zu entrichten.

Bei der Verwendung der Vorlage im Internet darf die Auflösung des Bildes höchstens 72 dpi betragen und die aktuelle Internetadresse des Staatsarchivs ist anzugeben.